

**Protokoll der Vollversammlung des BA - Studiengangs  
Kulturwissenschaft am 21.4.2016 von 09:30-10:15 Uhr; 13:30-  
14:15 Uhr**

Protokollführung: Yaşar Wentz

**1.Teil der Vollversammlung:** 09:30-10:15 Uhr, Eingangsbereich der Keksdose

**2.Teil der Vollversammlung:** 13:30-14:15 Uhr, Eingangsbereich vor dem Sportturm

Tagesordnung:

Top 1: Der StugA stellt sich im Gespräch interessierten Studierenden vor.

Top 2: Wichtigster Punkt der diesjährigen Vollversammlung ist die öffentliche Wahl des StugA-Kulturwissenschaft durch die Studierenden des Bachelorstudienganges Kulturwissenschaft.

Top 3: Verkauf von „Kulturbeuteln“ an Interessierte.

Das Ziel der Aufteilung der Vollversammlung in zwei Blöcke ist, möglichst viele Studierende aller Semester zu erreichen. Dieses Vorgehen wird von allen als erfolgreich betrachtet.

### **Auszählung der Stimmen:**

Ein Mitglied der Vollversammlung, das nicht für den StugA gewählt wird, zählt die Wahlzettel aus.

Die vorgeschlagene Gesamt-Liste des StugA (siehe Wahlzettel 2016 im Anhang) wird mit großer Mehrheit (65 Stimmen) von den anwesenden Studierenden angenommen. Eine alternativ-Liste wird nicht vorgeschlagen. Es gibt zwei ungültige Stimmen.

### **Gewählte ordentliche StudiengangsvertreterInnen sind:**

Diana Pfeifle, Alexander Reuter, Tülin Fidan, Jasmin Kellmann, Yaşar Wentz, Julia Möring, Kathrin Kruse, Julia Schlecht, Michaela-Dona Mitseva, Berit Schmuck, Lisa Meier, Natasha Deasy, Tabea Scherer, Antonia Hachmann, Julia Jezioranski, Eileen Jahn, My Linh Tran, Janne Kiencke

### **Wahlen der Gremien-Vertretungen:**

#### **FinanzreferentIn:**

Yaşar Wentz (15 Stimmen)

Kathrin Kruse (10 Stimmen)

#### **Institutsrat:**

Tülin Fidan (17 Stimmen)

Jasmin Kellmann (6 Stimmen)

#### **Fachbereichsrat:**

Tülin Fidan (13 Stimmen)

Kathrin Kruse (8 Stimmen)

Jasmin Kellmann (4 Stimmen)

Der StugA-Kulturwissenschaft erhält somit die erfolgreiche Legitimation für die weitere Vertretung der Studierendenschaft. Als aktives Mitglied darf der StugA die gewählten VertreterInnen in die vorgesehenen Gremien der Universität entsenden.